



Leitbild der Geräteriege Wichtrach

1. Wer ist die Geräteriege Wichtrach?

Wir sind eine Wettkampfriege für Kinder und Jugendliche. Die Geräteriege vereinigt Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren, die am Geräteturnen und dessen Wettkämpfe auf kantonaler Basis (in Aktivkategorien (K5 – KD / KH) können die Wettkämpfe schweizweit sein) interessiert sind. Es gibt mehrere Trainingsgruppen. Diese sind nach Alter sowie Fähigkeiten aufgeteilt.

2. Neueinsteiger

Neueinsteiger können im Zeitraum von April bis Juni maximal 3 Schnuppertrainings absolvieren sofern dies aus Sicherheitsgründen vertretbar ist. Am ersten Dienstag nach den Sommerferien findet ein Aufnahmetest statt. Bei diesem beschliesst das Leiterteam über die Aufnahme ins Geräteturnen.

3. Aufstieg in eine höhere Kategorie

Der Aufstieg in eine höhere Kategorie wird abhängig von der Wettkampfleistung und dem Trainingsverhalten jeweils vor den Sommerferien durch das Leiterteam entschieden und den Turnerinnen und Turnern mitgeteilt.

4. Unterstützung der Eltern

Die Eltern unterstützen den Verein resp. das Leiterteam in ihrer Tätigkeit, in der Mobilität für die Wettkämpfe sowie die Häufigkeit der Trainings.

5. Abmeldung

Kann ein Training nicht besucht werden, ist eine vorgängige Abmeldung mit Begründung bei der Hauptleitung obligatorisch. Mehrfaches unentschuldigtes Fernbleiben kann Konsequenzen nach sich ziehen.

6. Vereinstätigkeit

Die Geräteriege ist Teil des Turnvereins Wichtrach. Die Teilnahme an Vereinsanlässen (Unterhaltungsabend, Lotto, etc.) wird erwünscht.

7. Wettkampfteilnahme

Die Geräteriege setzt voraus, dass alle Turnerinnen und Turner mindestens an 3 Wettkämpfen teilnehmen.

8. Qualität / Einsatz

Die Geräteriege Wichtrach setzt in der Ausbildung der Leiter/innen auf Qualität. Diese Qualität wird durch regelmässige Besuche von Jugend & Sport und Wertungsrichter Ausbildungen/Fortbildungen garantiert. Wir Vordern von unseren Turnerinnen und Turnern entsprechenden Einsatz in den Trainings.

9. Benimmregeln / Konsequenzen

Die Turner/innen müssen sich sozial in die Gruppe und in die Riege einbinden können und diese in ihrem Handeln, im Sinne des Leitbildes, unterstützen. Bei Problemen kann nach Absprache mit dem Kind resp. dessen Eltern oder dem Jugendlichen ein Turner/in durch die Hauptleitung aus der Riege ausgeschlossen werden.